

Pressemitteilung

November / Dezember 2012

Christbaumschmuck im Spielzeugmuseum



Das Spielzeugmuseum im Havelland schmückt sich zur Adventszeit weihnachtlich. Weihnachtspyramiden aus dem Erzgebirge und Glaskunst aus Lauscha erweitern die Ausstellung des Museums. Die rund hundert Jahre alten Handwerksstücke wecken die Erinnerung an Feste vergangener Zeiten. Weihnachten ist das Fest der Geschenke. Dies entwickelte sich auch durch den Einfluss

der bedeutenden Spielzeugindustrie Deutschlands des 19. und 20. Jahrhunderts. Eisenbahnen und Puppenstuben gehörten für viele Jahrzehnte zum Gesamtbild des Weihnachtszimmers. Im Spielzeugmuseum können die Geschenke und unerfüllten Wünsche der Kindheit wiederentdeckt werden. An der großen Eisenbahnanlage (in Märklin Spur 0) darf nun jeder seine Runden drehen und nicht nur der Vater.

Das Spielzeugmuseum im Havelland ist von Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der letzte Öffnungstag in diesem Jahr ist der vierte Advent. Bis zum 1. März 2013 ist Winterschließzeit.

Pressekontakt:

Frithjof Hahn

Spielzeugmuseum im Havelland e.V.

Schulweg 1, 14728 Kleßen

Telefon: (033235) 29 3 11, Mobil: 0174-837 90 99

E-Mail: info@spielzeugmuseum-havelland.de

Internet: www.spielzeugmuseum-havelland.de



Dieses und weiteres Bildmaterial kann in höherer Auflösung auf der Internetseite des Spielzeugmuseums heruntergeladen werden. (→ Presse)